

© Hertha Hurnaus

Gesundheitszentrum U3med

Erdbergstraße 202/e/7a
1030 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
LAKONIS Architektur/Immobilien

BAUHERRSCHAFT
Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe

TRAGWERKSPLANUNG
lugitsch&partner zt gmbh

KUNST AM BAU
Pilo Pichler

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
24. Januar 2014

Betriebskrankenkasse der Wiener Linien

Die neu errichteten Ambulatorien und Verwaltungsräume der Betriebskrankenkasse der Wiener Linien befinden sich in den Räumlichkeiten eines ehemaligen Baumarkts. Von außen sind die innen erfolgten, umfassenden Umbauten nicht ablesbar. Wo zuvor Oberlichten die Regale im Baumarkt mit Tageslicht austatteten, befindet sich jetzt ein begrünter Lichthof, der das Herz des Gesundheitszentrums bildet und eine freundliche Atmosphäre für Patient:innen und Mitarbeiter:innen erzeugt. Ein kompakter Grundriss unterstützt die Orientierung im 3.000 m² großen Gesundsheitszentrum, das vollständig barrierefrei ausgeführt ist. Die Behandlungsräume sind rund um den Lichthof angeordnet, Büros, Besprechungsräume und Archive ergänzen das Raumangebot.

Bei der Farbgebung setzten die Architekten auf die Farbe Grün. Die frischen Grüntöne, die hier Akzente zu den hellen, neutral gehaltenen Farben schaffen, haben jedoch nichts mit jenem sterilen Farbton gemein, den man gewöhnlich im Gesundheitsbereich findet. Frische, saftige Grüntöne beleben insbesondere jene Gebäudeteile, die mit weniger Tageslicht ausgestattet sind. Die färbigen „Deckenkegel“ sind eine Arbeit des Künstlers Pilo Pichler, die Sitzgelegenheiten in den Wartezonen stammen von airture. Das Gesundheitszentrum ist ein weiteres Beispiel für gelungenes Bauen im Bestand. (Martina Frühwirth nach einem Text der Architekten)



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Gesundheitszentrum U3med

DATENBLATT

Architektur: LAKONIS Architektur/Immobilien (Mira Thal, Michael Buchleitner)
Bauherrschaft: Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe
Tragwerksplanung: lugitsch&partner zt gmbh
Kunst am Bau: Pilo Pichler
Fotografie: Hertha Hurnaus

TGA Planung: Käferhaus GmbH
Möbeldesign: airture

Maßnahme: Sanierung
Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 2010 - 2011
Planung: 2011
Ausführung: 2011 - 2012

Bruttogeschossfläche: 2.970 m²
Nutzfläche: 2.715 m²
Bebaute Fläche: 2.970 m²
Umbauter Raum: 13.000 m³
Baukosten: 6,1 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Kompakter Grundriss, erhaltung bestehender Bauteile wo möglich - dafür waren umfangreiche statische Bestandserhebungen notwendig; Auswahl schadstoffarmer Baustoffe (z.b. pvc-frei), berücksichtigung des „cradle to cradle“ Prinzips; Energiemanagement: Steuerung von Licht, heizen, kühlen mittels Präsenzmeldern

Energiesysteme: Fernwärme
Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

PUBLIKATIONEN

architektur technik 10/2013
universum magazin 10/2013



© Hertha Hurnaus


© LAKONIS Architektur/Immobilien

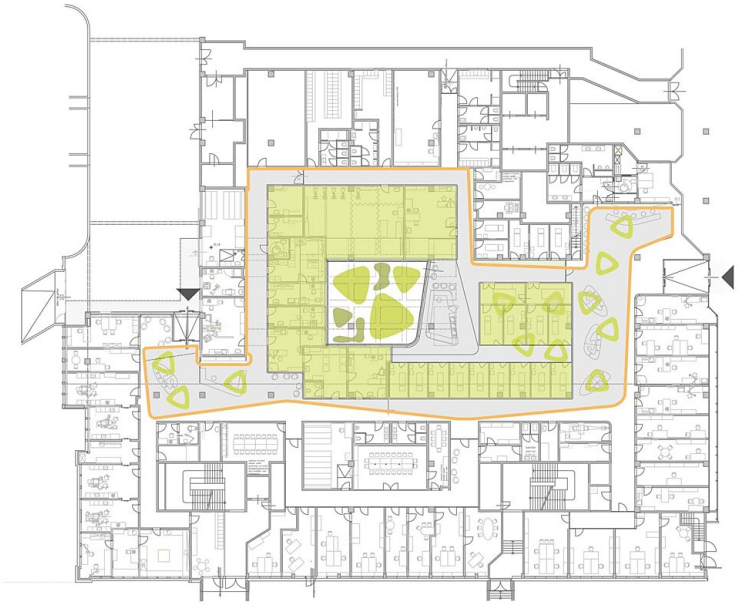
Gesundheitszentrum U3med

die presse 16.11.2013
universum magazin 10/2013

AUSZEICHNUNGEN

Diva Award Nominierung

Gesundheitszentrum U3med



Grundriss